ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Produkts und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Artikel	NIMH1208P
Produkt	Wiederaufladbarer Nickel-Metallhydrid-Akkupack (NiMH)
Elektrische Nenndaten	12 V | 800 mAh | 9,6 Wh (berechnet)
Anschluss	Anschlussleitung 300 mm

1.2 Verwendung

Elektrische Energieversorgung kompatibler Geräte und Leuchten. Nur mit geeigneter NiMH-Ladeelektronik und entsprechend den Produkt- und Geräteanweisungen verwenden.

1.3 Lieferant

RP-Technik GmbH
Hermann-Staudinger-Str. 10-16, 63110 Rodgau, Deutschland
Telefon: +49 (6106) 660 28 - 0
E-Mail: product@rp-group.com | info@rp-group.com
Ansprechpartner: Francisco Goerke

1.4 Notfallkontakt

Bei akutem medizinischem Notfall oder Brand: **112 innerhalb der EU**. Bei Kontakt mit Zellinhalt ärztliche Hilfe oder ein Giftinformationszentrum hinzuziehen. Produktinformationen über Abschnitt 1.3.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Produktform: Geschlossenes Erzeugnis. Bei intaktem Akku und bestimmungsgemäßer Verwendung sind die Inhaltsstoffe eingeschlossen. Die Bewertung der geschlossenen Batterie ist keine Aussage zur Ungefährlichkeit freigesetzter Inhaltsstoffe.

2.2/2.3 Gefahren und Schutz: Beschädigung, falsche Polung, Kurzschluss, Überladung, Feuer oder starke Erwärmung können zu Leckage, Bersten und Brand führen. Alkalischer Zellinhalt kann Haut, Augen und Atemwege schädigen. Undichte oder ungewöhnlich warme Akkus nicht verwenden oder laden. Pole isolieren; nicht öffnen oder ins Feuer werfen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Die angegebenen Stoffbereiche beziehen sich allgemein auf NiMH-Zellen und sind keine Rezepturanalyse des konfektionierten Akkupacks. Konfektionierungsmaterialien sind darin nicht gesondert quantifiziert. Bei intakten Zellen sind die Inhaltsstoffe nicht frei zugänglich.

Bestandteil	CAS-Nummer	Massenanteil
Nickel(II)-hydroxid	12054-48-7	15-22 %
Eisen	7439-89-6	16-20 %
Nickel	7440-02-0	30-40 %
Mangan	7439-96-5	0,3-1,5 %
Lanthan	7439-91-0	1,7-4,5 %
Cobalt	7440-48-4	1,5-2,5 %
Kaliumhydroxid	1310-58-3	1-2 %
Polyethylen	9002-88-4	0-0,6 %
Cer	7440-45-1	0,29-0,9 %
Neodym	7440-00-8	0-1 %
Aluminium	7429-90-5	0-1 %
Natriumhydroxid	1310-73-2	1-2 %
Lithiumhydroxid	1310-65-2	0,1-0,5 %
Polytetrafluorethylen (PTFE)	9002-84-0	0-0,1 %
Natrium-Carboxymethylcellulose	9004-32-4	0-0,1 %
Polypropylen	9003-07-0	1-3 %
Styrol-Butadien-Polymer	9003-55-8	0,1-0,5 %
Cobalt(II)-hydroxid	21041-93-0	0,5-2 %
Zinkhydroxid	20427-58-1	0-0,1 %
Wasser	7732-18-5	0,15-0,23 %

Abschnitt 3 - Zusammensetzung (Fortsetzung)

Bestandteil	CAS-Nummer	Massenanteil
Yttrium	7440-65-5	0-1,5 %
Praseodym	7440-10-0	0-0,5 %
Zirconium	7440-67-7	0-1 %
Samarium	7440-19-9	0-1 %
Ytterbium	7440-64-4	0-0,5 %
Magnesium	7439-95-4	0-1 %
Titan	7440-32-6	0-1 %
Kohlenstoff	7440-44-0	0-1 %
Polyamid 66	32131-17-2	0-1 %
Xanthangummi	11138-66-2	0-0,1 %
Polyacrylsäure	9003-01-4	0-0,1 %
Natriumpolyacrylat	9003-04-7	0-0,1 %
Hydroxyethylcellulose	9004-62-0	0-0,1 %
Hydroxypropylmethylcellulose	9004-65-3	0-0,1 %
Bitumen	8052-42-4	0-0,1 %
Titandioxid	13463-67-7	0-0,1 %

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Bei Kontakt mit Zellinhalt:
Augen: Sofort mehrere Minuten mit reichlich Wasser bei geöffneten Lidern spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Haut: Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Mit Wasser und Seife gründlich waschen und nachspülen; bei Reizung ärztlichen Rat einholen.
Einatmen: Ohne Eigengefährdung an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden sofort medizinische Hilfe; Atemhilfe nur durch geschulte Helfer.
Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2/4.3: Reizung oder Verätzung durch freigesetzten alkalischen Zellinhalt möglich. Expositionsumstände mitteilen und dieses Blatt bereithalten. Weitere spezifische Behandlungshinweise liegen in den zugrunde liegenden Sicherheitsinformationen nicht vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel: Nach Umgebungsbrand auswählen; geeignet sind Trockenlöschmittel und CO2. Keine speziellen ungeeigneten Löschmittel angegeben.
5.2 Gefahren: Akkus können bei Feuer bersten und gefährliche Zersetzungsprodukte freisetzen. Beschädigte oder überladene Zellen können brennen und benachbarte Akkus entzünden.
5.3 Einsatzkräfte: Umluftunabhängigen Atemschutz und vollständige geeignete Schutzkleidung tragen. Rauch nicht einatmen; Gefahrenbereich absperren.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1: Unbeteiligte fernhalten, gut lüften, Zündquellen entfernen und Schutzausrüstung verwenden.
6.2: Ausgetretenes Material nicht in Kanalisation, Boden oder Gewässer gelangen lassen.
6.3: Feststoffe staubarm aufnehmen, ausgetretenen Inhalt in geeigneten beständigen Behältern zur Entsorgung sammeln. Kontakt vermeiden. Heiße oder brennende Akkus nicht handhaben.
6.4: Schutz- und Entsorgungshinweise in Abschnitten 8 und 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1: Nicht öffnen, zerlegen, quetschen oder kurzschließen. Richtige Polung beachten; nur geeignete Ladegeräte verwenden. Vor mechanischer Beschädigung und Hitze schützen. Nach Umgang mit beschädigten Akkus Hände waschen.
7.2: Kühl, trocken und gut belüftet lagern. Direkte Sonne, Funken, offene Flammen und heiße Oberflächen vermeiden. Pole vor leitfähigen Gegenständen schützen. Produktspezifische Lager- und Temperaturgrenzen beachten.
7.3: Verwendung entsprechend Abschnitt 1.2.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung / Persönliche Schutzausrüstung

8.1: Bei intakten, geschlossenen Zellen keine bestimmungsgemäße Exposition gegenüber Inhaltsstoffen. Bei Freisetzung sind die örtlichen Arbeitsplatzgrenzwerte der tatsächlich auftretenden Stoffe anzuwenden. Die US-Grenzwerte der zugrunde liegenden Sicherheitsinformationen ersetzen keine örtliche Gefährdungsbeurteilung.
8.2: Bei undichten Zellen geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen. Lüftung sicherstellen; geeigneten Atemschutz nach Exposition auswählen. Bei erheblicher Freisetzung oder Brand umluftunabhängigen Atemschutz einsetzen. Verunreinigte Kleidung entfernen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Eigenschaft	Angabe
Form	Festes Erzeugnis aus konfektionierten zylindrischen NiMH-Zellen
Geruch	Geruchlos bei intakten Zellen
Elektrische Nenndaten	12 V | 0,8 Ah | 9,6 Wh (berechnet)
pH, Siedepunkt, Dampfdruck, Viskosität	Für das geschlossene Erzeugnis nicht anwendbar
Weitere Stoffkennwerte	Keine produktspezifischen Messwerte verfügbar

9.2: Bei Beschädigung kann alkalischer Zellinhalt austreten.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1-10.3: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch stabil; keine weiteren produktspezifischen Reaktivitätsdaten.
10.4: Feuer, Funken, Erwärmung, Kurzschluss und mechanische Beschädigung vermeiden.
10.5: Kontakt mit Oxidationsmitteln, Säuren und Basen vermeiden.
10.6: Als mögliche Zersetzungsprodukte sind Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Lithiumoxid-Rauch angegeben. Brandgase und freigesetzte Inhaltsstoffe nicht einatmen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1: Für den vollständigen Akkupack liegen keine quantitativen toxikologischen Prüfdaten vor. Angaben zu einzelnen Inhaltsstoffen in den zugrunde liegenden Sicherheitsinformationen sind keine Messwerte des Erzeugnisses. Bei geöffneten oder undichten Zellen sind Haut-/Augenkontakt, Einatmen und Verschlucken mögliche Expositionswege; insbesondere alkalischen Zellinhalt nicht berühren.
11.2: Weitere produktspezifische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1-12.7: Keine quantitativen Produktdaten zu Ökotoxizität, Abbaubarkeit, Bioakkumulation, Bodenmobilität, PBT/vPvB oder endokrinen Wirkungen verfügbar. Inhaltsstoffe nicht in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1: Akkus getrennt sammeln und einem geeigneten Batterie-Recyclingweg zuführen. Nicht in den Hausmüll geben oder verbrennen. Pole gegen Kurzschluss sichern. Undichte Akkus und verunreinigte Materialien entsprechend örtlichen Vorschriften entsorgen; Zustand dem Entsorger mitteilen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1-14.4 Zuordnung nach Verkehrsträger und Versandform

Verkehrsträger	Zuordnung / Bedingungen
Straße / Schiene (ADR/RID)	NiMH-Batterien unterliegen nicht ADR/RID; keine Gefahrgutklasse oder Verpackungsgruppe für diese Zuordnung.
Luftverkehr	Bei Erfüllung von Sondervorschrift A199: Not Restricted. Kurzschluss und unbeabsichtigte Aktivierung verhindern. Wenn ein Air Waybill ausgestellt wird: „Not Restricted, as per Special Provision A199“ angeben.
Seeverkehr (IMDG 42-24)	UN 3496, BATTERIES, NICKEL-METAL HYDRIDE; Klasse 9, keine Verpackungsgruppe. Sondervorschrift 963 unterscheidet die nachstehenden Versandfälle.

Seeverkehr - Sondervorschrift 963

Mit Geräten verpackt oder in Geräten enthalten: Von den Vorschriften des IMDG-Codes ausgenommen. **Separat versandte Akkus:** Sicher verpacken und gegen Kurzschluss schützen. Bei insgesamt **weniger als 100 kg Bruttomasse** solcher Zellen/Batterien je Güterbeförderungseinheit gelten keine weiteren IMDG-Vorschriften. Bei **100 kg oder mehr** gelten zusätzlich 5.4.1, 5.4.3 sowie die Stauungs-/Handhabungs- und Trennvorgaben der Spalten 16a/16b der Gefahrgutliste. Die Grenze bezieht sich auf die Gesamtladung der betroffenen Batterien, nicht auf einen einzelnen Akku.

14.5 Umweltgefahren / 14.6 Vorsichtsmaßnahmen

In den zugrunde liegenden Sicherheitsinformationen nicht als Meeresschadstoff angegeben. Pole wirksam isolieren; Akkus gegen Bewegung und Beschädigung verpacken. Geräte gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern. Die genannten Erleichterungen setzen die jeweilige Versandkonfiguration und deren Bedingungen voraus. Beschädigte, undichte oder zur Entsorgung bestimmte Akkus gesondert bewerten; Befördereranforderungen beachten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg

Für dieses konfektionierte Produkt nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1: Sicherheitsinformationen für ein geschlossenes Batterie-Erzeugnis im 16-Abschnitt-Format. Batterie-, Arbeitsschutz-, Entsorgungs- und Transportvorschriften entsprechend Verwendung und Lieferland anwenden.
15.2: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung des Erzeugnisses ist nicht Bestandteil dieses Dokuments.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dokumentstand

Revision / Datum	Inhalt
1.1 / 14.10.2026	Überarbeitete Ausgabe für NIMH1208P. Elektrische Nenndaten, Hinweise zur sicheren Handhabung sowie Transportangaben nach Verkehrsträger und Versandform.

Abkürzungen und Verwendung

NiMH: Nickel-Metallhydrid; SDS/SDB: Sicherheitsdatenblatt; CAS: Chemical Abstracts Service; ADR/RID: Gefahrgutregelwerke Straße/Schiene; IATA: International Air Transport Association; IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code; PBT/vPvB: persistent, bioakkumulierbar und toxisch / sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Die Angaben dienen der sicheren Handhabung des bezeichneten Produkts. Produkt-/Geräteanweisungen und die konkrete Versandkonfiguration bleiben maßgeblich.